



### **Um was geht es bei den Zukunftsprojekten?**

Testen Sie Ihre Idee vom zweiten Zukunftsforum zunächst in kleinen praktischen Versuchen. Ziel ist es, im Kleinen auszuprobieren, was gehen kann und weitere Menschen anspricht. Wählen Sie bewusst zunächst nur kleine Experimente, um kein hohes Risiko im Einsatz Ihrer Energie und von Ressourcen einzugehen. Wenn ein Versuch nicht das gewünschte Resultat haben sollte, verlieren Sie nicht den Mut, sondern lernen daraus und probieren evtl. eine andere Möglichkeit aus. Entwickeln Sie Ihre Idee im Experimentieren weiter. Sie haben dafür bis Anfang 2018 Zeit.



### **Prinzip 'Koche mit dem, was du im Kühlschrank vorfindest!'**

Arbeiten Sie (nur) mit den Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten, weil sie da sind. Nutzen Sie die Talente und Fähigkeiten der sich aktuell beteiligenden Menschen. Natürlich dürfen Sie auch auf Menschen zugehen, deren Beteiligung Ihnen hilfreich erscheint. Aber vermeiden Sie Experimente, zu denen Ihnen (noch) die entsprechend talentierten Menschen fehlen. Ebenso verhält es sich mit den finanziellen Möglichkeiten. Planen und arbeiten Sie mit den Finanzmitteln, die Sie zur Verfügung haben. Sie können sich Mittel erschließen, indem Sie Unterstützer oder Spender finden. Fragen Sie sich wer / welcher Betrieb / welche Institution im Sinne eines WinWin etwas von Ihrem Projektansatz haben könnte. Auch eine Förderung durch die Pfarre oder das Bistum Aachen ist für innovative pastorale Versuche möglich.

Aber auch hier: denken Sie bezogen auf die Ressourcen zunächst klein. Setzen Sie nicht sofort auf das 'dicke Geld', um ein großes Projekt zu starten. Kleine Beträge für kleine Experimente sind eher zu erschließen. Mit gelungenen ersten Schritten, sind weitere Mittel leichter zu gewinnen.



### **Welche Unterstützung erhalten die Zukunftsprojekte?**

Die Steuergruppe des Innovationsprozesses steht Ihnen beratend zur Verfügung. In vielen Projektgruppen sind schon pastorale oder kirchengemeindliche Hauptamtler vertreten, die sich mit ihrer Kompetenz und Möglichkeit einbringen. Wolfgang Weiser und die beiden Organisationsberater des Bistums stehen Ihnen auf Anfrage gerne zur Seite.

Abhängig von der Entwicklung eines Projektes besteht die Möglichkeit, der weitergehenden Unterstützung durch den Einsatz von z.B. pastoralem Personal. Da hierfür aber andere pastorale Sachbereiche reduziert werden müssen, sind zu diesem Zeitpunkt Entscheidungen der entsprechenden Leitungsgremien nötig.

Am Dienstag 21. März um 19.30 Uhr wird für alle Zukunftsprojekte durch die Organisationsberater der Workshop 'Projektstart' angeboten.

Fortlaufend sind informelle Treffen der Projektgruppen zum Austausch und zur gegenseitigen Beratung vorgesehen.



### **Meilenstein drittes Zukunftsforum**

Im Frühjahr 2018 ist ein weiteres Zukunftsforum mit einem Erfahrungsaustausch aller Projektansätze geplant. Sicher wird sich hier bereits herausstellen, welche Projektversuche weiter an Größe gewinnen und vielleicht wesentlich zum neuen Profil von St. Lukas beitragen werden.



### **Was wird von den Projekten erwartet?**

Zunächst danken die Verantwortlichen der Pfarre allen, die sich mit so viel Energie für die zukünftige Gestalt der Kirche in Düren einsetzen!

Um den Prozess für weitere interessierte Menschen offen zu halten, bitten wir um eine möglichst gute Transparenz. Auch für die Erschließung von Ressourcen, Gewinnung von weiteren Beteiligten und entsprechende Wirkung der praktischen Versuche wird eine fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit große Bedeutung haben. Bitte nutzen Sie hier den Pfarrbrief und unsere Homepage, um fortlaufend über die Entwicklungen und Überlegungen zu informieren. Beteiligen Sie so weitere Menschen!

Wir bitten darüber hinaus um einen stets kurzen Draht zur Steuergruppe und die regelmäßige und kurzfristige Information über den Stand der Projekte. Gerade bei den ersten Treffen der Gruppen kann es hilfreich sein, wenn ein Mitglied der Steuergruppe mit im Boot ist. Wolfgang Weiser steht hier soweit möglich gerne zur Verfügung.

Kontakt: [innovationsprozess@st-lukas.org](mailto:innovationsprozess@st-lukas.org) Wolfgang Weiser Tel. 02421 / 3 88 98 92